

Ms. or. quart. 794 - 02

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ms. or. quart. 794 - 02
Typ	Text aus Sammelhandschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Reck Moradi
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHPersianMSBook_manuscript_00000087
erstellt am	2016-07-11T11:51:31.933Z
letzte Änderung	2020-05-13T09:13:33.437Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Persisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Titel	
↳ wie in Hs.	de :Bl. 107a und b کتاب صنعة الاطرلاب de Bl. 107a und b: Kitāb-i šan'at-i al-uṣṭurlāb
Vollständigkeit	Schluss fehlt
Textanfang wie in Hs.	de :Bl. 107b کتاب صنعة الاطرلاب من مقاله ابی الريحان محمد بن احمد البيروني رحمه
Thematik	Astronomie/Astrologie
Inhalt	de Über die Herstellung des Astrolab. Übersetzung des arabischen Werkes Kitāb fi istī'āb al-wuḡūh al-mumkina fī šan'at al-uṣṭurlāb (Elr IV, p. 278) von al-Bīrūnī ins Persische, offenbar fehlerhaft.
Einträge/Stempel	de Bl. 107a Titelangabe, ein Eintrag mit Datum: 1067 / 1657 und weitere Einträge, sechs Stempelabdrücke.

Personendaten

Verfasser	
↳ Vorlageform	ar ابى الريحان محمد بن احمد البيروني de f. 107b: Abī-ar-Raiḥān Muḥammad Ibn-Aḥmad al-Bīrūnī
↳ Link	https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00000334
↳ Name	Bīrūnī, Abu-'r-Raiḥān Muḥammad Ibn-Aḥmad al- البيروني, ابى الريحان محمد بن أحمد
↳ Lebensdaten	* 362/973 † 440/1048
↳ Datenquelle	GND : 118511327

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 5 Teile, T. 2
Beschreibstoff	

↳ Material	Papier
↳ Farbe	weiß
↳ Zustand	de Die Blätter sind am unteren Rand vermutlich durch Fraß beschädigt.
Link zur Sammelhandschrift	Ms. or. quart. 0794, , KOHDPersianMSBook_manuscript_00000084
Blattzahl	de 23, Bl. 107b-129a. Bl. 25 ist eingelegt. Es gibt noch mehrere zumeist eingebundene kleine Zwischenblätter mit Zeichnungen.
Textspiegel	de 13 x 18, variierend
Zeilenzahl	de 23-26
Kustoden	durchgehend
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Nash
↳ Tinte	schwarz rot
↳ Ausführung	de Leitwörter und Zeichnungen in rot. Häufig fehlen die diakritischen Punkte. Gleiche Handschrift wie T. 3-5.